Achte Uebung.

DIE KANINCHEN.

(The Rabbits.)

Hast du unsere Kaninchen gesehen?

(Have you seen our rabbits?)

Komm! sieh' dir sie an!

(Come and see them.)

Das Eine ist weiss mit schwarzen Flecken.

(One is white with black spots.)



DIE KANINCHEN.

Und das Andere ist ganz grau.

(And the other is all grey.)

Sie fressen Kleie und Salat.

(They eat bran and lettuces.)

Sieh' 'mal ihre glänzenden Augen und ihre langen Ohren.

(Look at their shining eyes and long ears.)



DIE KLEIE UND DER SALAT.

Zehnte Uebung.

DIE PUPPE.

(The Doll.)



DIE PUPPE.

Meine Puppe erwartet heute Abend Besuch.

(My doll expects visitors this evening.)

Wir müssen die Zimmer in Ordnung bringen.

(We must get the rooms ready.)

Stelle die Stühle hin und deck' den Tisch.

(Arrange the chairs, and put the cloth on the table.)

Hole die Teller und die Löffel.

(Bring the plates and the spoons.)



ICH DECKE DEN TISCH.

Wir bekommen allerlei Kuchen.

(We shall have cakes of all sorts.)

Und auch Törtchen, eingemachtes Obst und Sahne.

(And also tarts, preserves, and cream.)

Vielleicht auch einen Teller mit Butterbrod.

(And perhaps a plate of bread-and-butter.)

Zehnte Uebung.

DIE PUPPE.

(The Doll.)



DIE PUPPE.

Meine Puppe erwartet heute Abend Besuch.

(My doll expects visitors this evening.)

Wir müssen die Zimmer in Ordnung bringen.

(We must get the rooms ready.)

Stelle die Stühle hin und deck' den Tisch.

(Arrange the chairs, and put the cloth on the table.)

Hole die Teller und die Löffel.

(Bring the plates and the spoons.)



ICH DECKE DEN TISCH.

Wir bekommen allerlei Kuchen.

(We shall have cakes of all sorts.)

Und auch Törtchen, eingemachtes Obst und Sahne.

(And also tarts, preserves, and cream.)

Vielleicht auch einen Teller mit Butterbrod.

(And perhaps a plate of bread-and-butter.)

Zwölfte Uebung.

IM WALDE.

(In the Wood.)



IM WALDE.

Komm' mit mir in den Wald.

(Come with me into the wood.)

Die Bäume sind so gross !

(The trees are so big.)

Horch! eine Nachtigall singt im Laub.

(Listen, a nightingale is singing amid the leaves.)

Und da ist ein Eichhörnchen, das von Zweig zu Zweig springt.

(And there is a squirrel jumping from bough to bough.)

Ich habe auch eben einen Hasen im Gebüsch laufen sehen.

(And I have just seen a hare running among the bushes.)



EIN EICHHÖRNCHEN.

DAS KLEINE MÄDCHEN DAS IMMER WEINT.



DAS KLEINE MÄDCHEN.

(The little girl who is always crying.)

Warum weinst du, Gretchen?
(Why are you crying, Maggie?)

Bist du etwa krank?
(Are you ill?)

Nein, ich weine, weil ich meinen kleinen Hund verloren habe.
(No, I am crying because I have lost my little dog.)

Weisst du vielleicht, wo er steckt?
(Do you know where he can be?)

Seit gestern Abend habe ich ihn nicht mehr gesehen.
(I have not seen him since last night.)

Damals war er unter dem Tische eingeschlafen.
(Then he was asleep under the table.)

Hilf' mir, bitte, ihn wieder zu finden.
(Please do help me to find him.)



UNTER DEM TISCHE EINGESCHLAFEN.

Vierundzwanzigste Uebung.

DAS GESCHENK.

(The Present.)



DAS GESCHENK.

Was hast du da?

(What have you there?)

Ich habe ein Geschenk, das mir mein Onkel gegeben hat.

(I have a present that my uncle has given me.)

Das Ding war ganz in graues Papier gewickelt.

(It was all wrapped up in brown paper.)



EINE KISTE VOLL BLEISOLDATEN.

Ich habe es aufgemacht, und rate, was ich fand!

(I opened it, and what do you think I found?)

Eine prachtvolle Kiste voll Bleisoldaten.

(A splendid box full of tin soldiers.)

Ach, wie bin ich glücklich!

(Oh! how happy I am!)



DER SCHMETTERLING.

Fünfundzwanzigste Uebung.

DER SCHMETTERLING.

(The Butterfly.)

Ich habe einen Schmetterling gefangen.
(I have caught a butterfly.)

Ist er nicht hübsch?
(Isn't it pretty?)

Sieh' nur seine Flügel und seine kleinen Fühlhörner an!
(Look at its wings and its little horns!)

Ich möchte so gern ein Schmetterling sein!
(I should very much like to be a butterfly!)

Jeden Tag würde ich Honig essen.
(I should eat honey every day.)

Aber ein kleines Kind hat ja keine Flügel.
(But a child has no wings.)

Sie kann nicht von Blume zu Blume fliegen.
(She cannot fly from flower to flower.)

Wie lustig wäre das wenn sie es könnte!
(How funny it would be if she could!)



VON BLUME ZU BLUME FLIEGEN.

Mein allererstes Deutsches Büchlein.

(My very first German Book.)

Erste Uebung.

MEINE KATZE.

(My Cat.)

Wo ist meine Katze?
(Where is my cat?)

Ich weiss nicht.
(I do not know.)



MEINE KATZE.



DIE MILCH.

Ich habe Milch für sie.
(I have some milk for her.)

Sie trinkt so gerne Milch.
(She is very fond of milk.)

Dritte Uebung.

DER GARTEN.

(The Garden.)

Wo bist du gewesen?

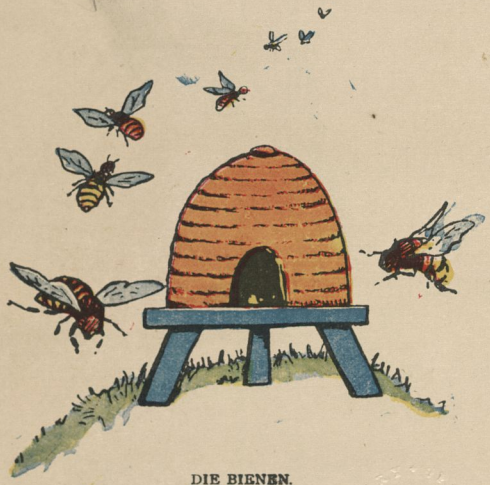
(Where have you been?)

Im Garten.

(In the garden.)



IM GARTEN.



DIE BIENEN.

Ich habe die schönen Blumen gesehen.

(I have seen the pretty flowers.)

Ich habe auch die Bienen gesehen, die den Honig machen.

(And I have seen the bees, which make honey.)



DAS BETT.

Vierte Uebung.

DAS BETT.

(The Bed.)

Ach! wie freue ich mich auf mein Bettchen, wenn ich müde bin!

(Oh! how I love my little bed when I am tired.)

Es ist so weiss, so weich und so nett.

(It is so white, and so soft, and so nice.)

Ich träume so süss in meinem Bettchen.

(I have the sweetest dreams in my little bed.)

Gute Nacht, Mütterchen. Fräulein

(Good night, Mamma.)



GUTE NACHT.

Fünfte Uebung.

DAS FRÜHSTÜCK

(Breakfast.)



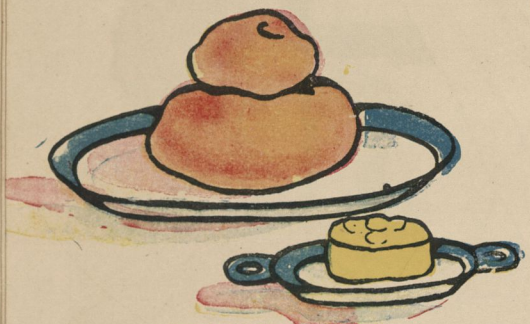
MEIN TEE.

Mein Tee ist zu heiss.

(My tea is too hot.)

Ich kann ihn nicht trinken.

(I cannot drink it.)



DAS BROD UND DIE BUTTER.

Gieb Acht, dass du ihn nicht verschüttest.

(Mind that you do not spill it.)

Nimm dir Brod und ein wenig Butter.

(Take some bread and a little butter.)

Sechste Uebung.

DAS BUCH.

(The Book.)

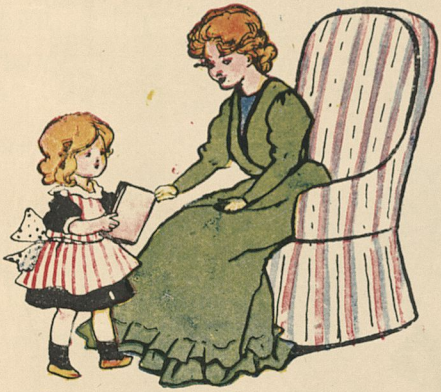
Hast du schon gefrühstückt?
(Have you had breakfast.)

Ja, Mama.
(Yes, Mother.)

Dann hole mir dein Buch.
(Then bring me your book.)



EIN ARTIGES KIND.



DAS BUCH.

Du liest sehr gut.
(You read very well.)

Du bist ein artiges Kind.
(You are a good little girl.)



DAS KLEINE KIND.

Siebente Uebung.

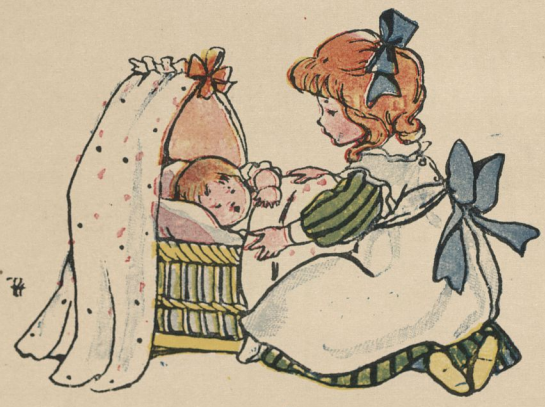
DAS KLEINE KIND.

(The Baby.)

Mein Brüderchen schläft ein.
(My little brother is going to sleep.)

Er ist ja so klein.
(He is quite small.)

Er hat eine Wiege mit weissen Vorhängen.
(He has a cradle with white curtains.)



ER SCHLÄFT.

Er ist reizend; doch kann er kein Wort sprechen.
(He is very pretty: but he cannot speak.)

Ich sehe ihn so gerne an, wenn er schläft!
(I do like watching him when he is asleep!)

Achte Uebung.

DIE KANINCHEN.

(The Rabbits.)

Hast du unsere Kaninchen gesehen?
(Have you seen our rabbits?)

Komm! sieh' dir sie an!
(Come and see them.)

Das Eine ist weiss mit schwarzen Flecken.
(One is white with black spots.)



DIE KANINCHEN.

Und das Andere ist ganz grau.
(And the other is all grey.)

Sie fressen Kleie und Salat.
(They eat bran and lettuces.)

Sieh' 'mal ihre glänzenden Augen und ihre langen Ohren.
(Look at their shining eyes and long ears.)



DIE KLEIE UND DER SALAT.

Neunte Uebung.

DER FALL.

(The Fall.)



DER FALL.

Ach! ich bin eben hingefallen; ich habe mir weh getan.

(Oh! I have fallen down, I have hurt myself.)

Armer kleiner Junge! Komm', ich heb' dich auf.

(Poor little boy! I will pick you up.)

Der Kopf, die Hand, das Bein, und die Schulter tun mir weh.

(I have hurt my head, my hand, my leg, and my shoulder.)



AUF DEM TISCHE.

Ach! mir ist ganz schlecht.

(Oh! I feel very ill.)

Aber warum bist du denn auf den Tisch geklettert, wenn du nicht fallen wolltest?

(But then, why did you climb on the table if you did not want to fall?)

Zehnte Uebung.

DIE PUPPE.

(The Doll.)



DIE PUPPE.

Meine Puppe erwartet heute Abend Besuch.

(My doll expects visitors this evening.)

Wir müssen die Zimmer in Ordnung bringen.

(We must get the rooms ready.)

Stelle die Stühle hin und deck' den Tisch.

(Arrange the chairs, and put the cloth on the table.)

Hole die Teller und die Löffel.

(Bring the plates and the spoons.)



ICH DECKE DEN TISCH.

Wir bekommen allerlei Kuchen.

(We shall have cakes of all sorts.)

Und auch Törtchen, eingemachtes Obst und Sahne.

(And also tarts, preserves, and cream.)

Vielleicht auch einen Teller mit Butterbrod.

(And perhaps a plate of bread-and-butter.)



DIE KINDER ESSEN DIE AEPFEL.

Siebzehnte Uebung.

DIE AEPFEL.

(The Apples.)

Alle Kinder essen gern Aepfel.

(All children like apples.)

Ich bin froh, dass ein Apfelbaum in unserm Garten steht.

(I am very glad there is an apple tree in our garden.)

Der Baum ist so schön im Frühjahr.

(The tree is so pretty in the spring.)

Seine Blüten sind rot und weiss.

(Its flowers are red and white.)

Später, im Sommer, hat er grüne Blätter.

(Afterwards, in Summer, it has green leaves.)

Und in Herbst holen wir Leitern herbei.

(And in Autumn we bring ladders.)

Und wir legen die Aepfel in Körbe.

(And we put the apples into baskets.)



WIR HOLEN DIE AEPFEL.



Achtzehnte Uebung.

DAS BAUERNGUT.

(The Farm.)

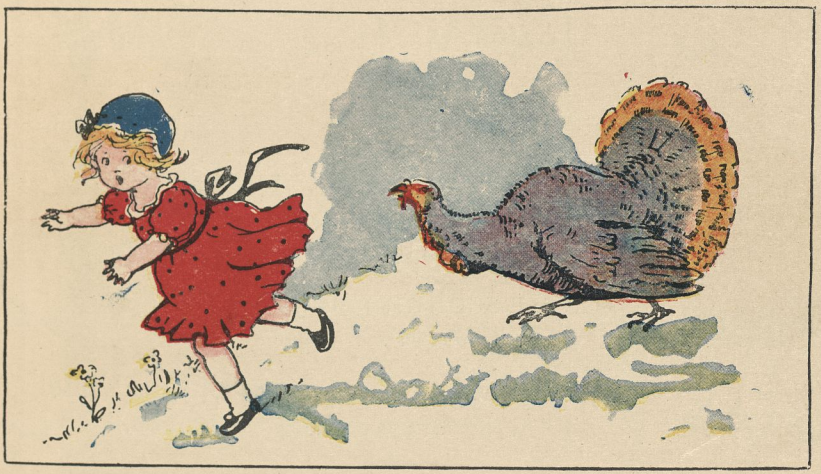
Warst du einmal auf dem Bauerngut?
(Have you ever been to the farm?)

Ich war gestern da.
(I was there yesterday.)

Ich habe die Enten, die Gänse, und die Hühner gesehen.
(I saw the ducks, the geese, and the hens.)

Ich hatte aber Angst vor dem grossen Truthahn.
(But I was afraid of the big turkey.)

Er macht ein so schreckliches Geschrei!
(He makes such a frightful noise!)



Zweite Uebung.

DER MOND.

(The Moon.)

Ich sehe den Mond.
(I see the moon.)

Er scheint sehr hell.
(It is very bright.)



DER MOND.

Die Sterne sind auch wunderschön.
(The stars are also very beautiful.)

Der Mond und die Sterne leuchten uns.
(The moon and the stars light us.)



DIE STERNE.



DIE ROTEN SCHUHE.

Neunzehnte Uebung.

DIE KLEINEN ROTEN SCHUHE.

(The Little Red Shoes.)

Es war einmal ein kleines Mädchen, das rote Schuhe trug.
(Once upon a time there was a little girl who had red shoes.)

Sie freute sich riesig über ihre roten Schuhe.
(She was very fond of her red shoes.)

Und sie wollte mit diesen Schuhen spazierengehen.
(And she wanted to go out for a walk in these shoes.)

"Alle leute werden sagen," meinte sie, "Ei! wie schön sie sind!"
("Everybody," said she, "will cry, 'Oh! how beautiful they are!'")



Aber O Weh! sie trat in den Schmutz, den sie nicht bemerkt hatte.
(But alas! she walked in the mud, which she had not seen.)

Und die roten Schuhe waren ganz verdorben.
(And the red shoes were quite spoilt.)

Es ist schlimm, wenn man zu eitel ist.
(It is a pity to be too conceited.)

Selbst wenn man rote Schuhe hat.
(Even when one has red shoes.)